

Heidelberg, den 15.2.2019

278. Auktion - 15. März 2019



Moderne Kunst aus Galerie-Nachlass & Odenwälder Privatsammlung

Das Frühjahr bringt wieder Farbe ins Leben... Und bei K & K Auktionen in Heidelberg geschieht dies mit der Auktion am Freitag, 15. März ab 10 Uhr durch moderne Kunst aus einem Galerie-Nachlass... bunt, vielfältig, ansprechend, nicht ohne Witz...

James Rizzi ist gleich mehrfach dabei: zwei 3-D-Magnetwände „Moving on!“ mit ca. 70 beweglichen Teilen von 1990 (Taxe: 7000-8000,-/ Limit: € 2900,-), 3-D Bilder „Village for the World“ zur Olympiade in Atlanta von 1996 (Taxe: € 6000-6500,-/ Limit: € 20,-) und „Nagano 98“ zur Winter-Olympiade 1998 in Nagano (Taxe: € 2000-2200,-/ Limit: € 20,-) uvm. A propos Olympia: ca. 25 Künstler-Plakate für die olympischen Spiele 1972 in München sind ebenfalls zu haben.

Grafiken und Plastiken der klassischen Moderne und der zeitgenössischen Kunst dominieren den Galerien-Nachlass. Vertreten sind Otmar Alt, Elvira Bach, Joseph Beuys, Arno Breker, Bruno Bruni, Marc Chagall u.a. mit „Couple en ochre“ von 1952, handsigniert (Taxe: € 3500-4000,-/ Limit: € 20,-), Christo, Otto Dix, Raoul Dufy, Ernst Fuchs, Erró, Richard Hamilton, Friedensreich Hundertwasser, Janosch, Horst Janssen, Karin Kneffel, Paul Kostabi, Juan Míro, Robert Motherwell, Richard Müller, Max Pechstein, AR Penck, Pablo Picasso u.a. mit „Repos: deux filles“ aus „Series 156“, Aquatinta-Radierung von 1971 (Taxe: € 2800-3200,-/ Limit: € 20,-), Mel Ramos, David Salle, Bernard Schultze, Niki de Saint Phalle, Guiseppe Santomaso, Günther Uecker, Tom Wesselmann, Paul Wunderlich, Bernd Zimmer, u.a. Hervorzuheben ist die Bronzeplastik von Daniel Spoerri „Composizione“ mit Weinflasche und Geschirr auf Tablett, ed.28/33 (Taxe: € 2500-3000,-/ Limit: € 650,-).

Für Sammler von Pfälzer Kunst gibt es einen besonderen Künstlernachlass: ca. 50 Arbeiten von Ludwig Waldschmidt, 1886-1957 Kaiserslautern, „im Grunde genommen dem einzigen Vertreter des Expressionismus in der Pfalz nach dem Ersten Weltkrieg“, so das Künstlerlexikon Rheinland-Pfalz, 1986, 261. In diesem Zusammenhang sei natürlich auch das große Aquarell mit drei Tigern von Otto Dill erwähnt (Taxe: € 1200-1400,-/ Limit: € 350,-).





Ein echtes Highlight der Auktion ist ein kleines Ölgemälde von Wilhelm Busch, 1832-1908, mit einem Interieur und zwei Charakterfiguren auf Karton (14,5 x 12 cm) aus dem Besitz seines Schwagers Hermann Nöldeke (Taxe: € 6000-7000,-/ Limit: € 1900,-). In der Sektion Altmeistergrafik ist für Blumenliebhaber etwas besonderes dabei: zwei Kupferstiche mit Rosen aus „Hortus Eystettensis“ von Basilius Besler, 1613 (Taxe: € 1000-1200,-/ Limit: € 250,-).

Natürlich gibt es auch wieder viel anderes Sammelwürdiges... Meißner Porzellane, Jugendstil-Porzellanplastiken von Rosenthal, Ikonen, Silber und Schmuck aus dem Besitz des Baron Max von Maillot de la Treille, Historica, orientalische und maghrebische Waffen und Zubehör, eine große Puppensammlung aus der Werkstatt einer Restauratorin, zahlreiche chinesische Porzellane uvm.



Auktion am Freitag, 15. März 2019. Ab 23. Februar 2019 kann der Online-Katalog auf unserer Homepage abgerufen werden (www.kunst-und-kuriosa.de). Die Vorbesichtigung findet vom 9. bis 14. März 2019 statt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
 Dr. Yasemin Tuna-Nörling
 K&K Auktionen in Heidelberg
 Rischerstraße 3
 69123 Heidelberg
 06221-840840
tuna-noerling@kunst-und-kuriosa.de